

HANDBALL-MAGAZIN 2010 TV IMMENSTADT



AUFSTIEG IN DIE LANDESLIGA

DER GRÖSSTE ERFOLG DER TVI-VEREINSGESCHICHTE (SEITE 4)

DER HSV-HANDBALL IM ALLGÄU

HOHER BESUCH IN DER ALLGÄU-HALLE SONTHOFEN (SEITE 18)



INHALT

3	Grußwort
4-5	Größter Erfolg der Vereinsgeschichte
6-7	1. Herren Landesliga
8	Spielplan Landesliga
9	TVI Fanbus
10	Damen
12	2. Herren
15	Weibliche B-Jugend
16	Männliche B-Jugend
18-19	Der HSV Handball im Allgäu
21	Weibliche C-Jugend
23	Männliche C-Jugend
24-25	Weibliche und männliche D-Jugend
26	E-Jugend
28-29	Minis und Bambinis
30-31	Trainingszeiten TVI Handball
32-35	Spielerportraits 1. Herren
36	Jugend Auswahlspieler
38	Who is who
39	Schlußwort

IMPRESSUM:

Ausgabe 01/2010 Saison 2009/2010

Herausgeber: TVI Immenstadt Abteilung Handball

Redaktion: Martin Feger und Reinhold Maderholz

Layout: ROCKSTROH Büro für Gestaltung und Kommunikation · www.rock-stroh.de

Druck: Schöler Druck & Medien GmbH · www.schoeler-druck.de

GRUßWORT

Mit Stolz und dürfen wir Ihnen unser neues Jahresheft 2010 präsentieren. Erstmals im glänzenden 4-Farbdruck.

Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre einen möglichst detaillierten Einblick in unsere Abteilung und unser Vereinsleben gewähren und für unsere, wie ich denke, ganz ordentlich funktionierende Abteilung Werbung machen.

Des Weiteren möchten wir Ihnen auch unsere Partnerfirmen und Sponsoren vorstellen, ohne die ein Wettkampf- und Trainingsbetrieb, wie ihn die Abteilung Handball seit langen Jahren betreibt, nicht mehr möglich wäre.

Die Zuschüsse aus der öffentlichen Hand werden von Jahr zu Jahr aufgrund der leeren Kassen immer weniger und die Öffentlichkeitsarbeit erlangt somit eine nicht mehr wegzudenkende Wichtigkeit. Denn nur wer einen hohen regionalen Bekanntheitsgrad genießt, kann auf Unterstützung von Außen hoffen. Den Löwenanteil des Bekanntheitsgrades liefern selbstverständlich die einzelnen Mannschaften mit Ihren Ergebnissen ab. Wir sind stolz, dass sich das Ergebnis jahrelanger Arbeit, in fast vollständig besetzten Jugendmannschaften niederschlägt – und dies sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich. Dies ist, wenn man den Bezirk Alpenvorland betrachtet, eher eine Seltenheit. Die Abteilungsleitung hat sich in der strategischen Ausrichtung bereits vor Jahren klar für die Erhaltung des weiblichen Sportbetriebes ausgesprochen. Die Früchte dieser Entscheidung dürfen wir schon im nächsten Jahr ernten, wenn die ersten Nachwuchsspielerinnen in die vor zwei Jahren eingeführte Damenmannschaft eingebunden werden können. Somit können wir in Immenstadt allen Altersklassen unseren Handballsport anbieten. Und dies ab einem Alter von 3 Jahren. Die Mitgliederzahlen entwickeln sich somit prächtig und wir stehen in der Immenstädter Sportlandschaft als stärkste Abteilung auf dem Parkett.



Aber neben den vielen positiven Zahlen und Fakten gibt es leider auch weniger erfreuliche Trends und Tatsachen.

Die steigenden Mitgliederzahlen bringen jedes Jahr die knappen Hallenkapazitäten auf den Tisch. Hier ist nach wie vor eine Lösung gefragt, wenn wir langfristig mit den derzeitigen Mannschaftszahlen wettkampffähig bleiben möchten. Modelle, um mit viel Eigeninitiative hier etwas zu bewegen, sind auf den Weg gebracht, aber inwieweit sich diese Wünsche dann realisieren lassen steht noch in den Sternen.

Auch der geplante Förderverein unseres Handballsports lässt leider noch auf sich warten, denn es fehlt uns noch an ausreichend Idealisten, die dessen Führung übernehmen wollen. Aber ich denke, wir sind auf dem Besten Wege auch hier Abhilfe zu schaffen.

Sind es in unserer Nachbarstadt Sonthofen Sportarten wie Eishockey und Volleyball, die das Zuschauerinteresse auf sich ziehen, so dürfen wir Handballer mit Stolz behaupten, DIE Sportart in Immenstadt zu sein.

Ich hoffe, dass wird das auch in Zukunft bleiben und wünsche Ihnen viel Spaß mit unserer ersten Ausgabe des Handballer-Jahreshefts.

Martin Feger
(Abteilungsleiter)

GRÖßTER ERFOLG DER VEREINSGESCHICHTE

HANDBALLER STEIGEN SOUVERÄN IN DIE LANDESLIGA AUF



Es dauerte vier Spielzeiten bis der TV Immenstadt nicht nur in der Tabellenspitze am Ende der Saison war, sondern der unangefochtene Spitzenreiter der Bezirksoberliga Alpenvorland wurde.

Grundstein für den Erfolg wurde in der sehr guten Vorbereitung gelegt. Dort wurden nicht nur Spielvariationen eingeübt, sondern auch gezielt hochklassige Gegner für Testspiele gewählt. Außerdem war die explizite taktische Einstellung auf jeden Gegner durch Trainer Andras Pecsenye und die daraus resultierende taktische Weiterentwicklung der Mannschaft ein Garant für den Erfolg.

Bereits im ersten Saisonspiel, auswärts in Eichenau, dass knapp mit 18:16 gewonnen wurde, zeigten die Mannen um Pecsenye die Reife, die ein Meister haben muss, um eine lange Saison erfolgreich zu gestalten. Die weiteren Partien der Vorrunde wurden zumeist souverän gewonnen. Die neu erlang-

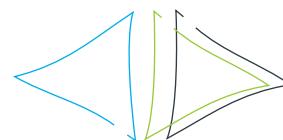
te Cleverness half bei den knapperen Spielen und ließ die Siegessträhne des TVI nicht abreißen.

Man legte eine Serie von 9 siegreichen Spielen hin, bis zu den ersten Wochen der Wahrheit. Hier folgten 3 Spiele nacheinander gegen direkte Meisterschaftskonkurrenten. Den Anfang machte man im Heimspiel gegen den TSV Dietmannsried. Vor einer Rekordkulisse von fast 550 Zuschauern ließ man dem bis dahin schärfsten Konkurrenten keine Chance. Das Spiel wurde überzeugend mit 32:24 gewonnen und man war ab diesem Zeitpunkt alleiniger Tabellenführer.

Nur eine Woche später ging es zum TVI Hersching an den Ammersee. Von vornherein wusste man dass dies ein Schlüsselspiel wird, denn gegen Herrsching werden nicht viele Mannschaften punkten. Das bekam auch schon die Mannschaft des TV Memmingen zu spüren, die ihr Spiel gegen Hersching verloren. Trainer Andras Pecsenye schwor seine Mannen auf die beste-

hende Aufgabe ein, doch es lief nicht alles rund. In der 42. Spielminute war der TV Immenstadt mit 8 Toren im Rückstand und keiner in der Herrschinger Nikolaushalle glaubte mehr an eine Wende des Spiels. Doch die Städtler besannen sich wieder auf ihre Stärken und bewiesen, dass sie nicht ohne Grund an der Tabellenspitze stehen. Das Spiel endete dramatisch mit 24:24 und man kam noch einmal mit einem blauen Auge davon. Das bedeutete wiederum viel Arbeit unter der Woche, denn es stand das letzte Spiel der Vorrunde gegen den TV Memmingen auf dem Programm.

Man zog anscheinend die richtigen Schlüsse aus dem Spiel der Vorwoche, was der 32:27 Sieg gegen Memmingen bewies. Somit überwinterte man mit 3 Punkten Vorsprung auf den TSV Dietmannsried, der seinerseits nur zwei



Unentschieden erringen konnte. Nach dem Jahreswechsel setzte es im ersten Spiel der Rückrunde eine Heimmiederlage gegen den Eichenauer SV. Die Verantwortlichen waren sich aber einig dass diese Niederlage zum richtigen Zeitpunkt in der Saison war – ein Weckruf – der klar machte, dass die Saison noch lang war und noch viel passieren konnte.

Die Mannschaft gab die Antwort auf diesen Weckruf in den nächsten 8 Spielen, die alle souverän und überzeugend gewonnen wurden. So kam es zum absoluten Endspiel am 28.03.2009 in Dietmannsried. Das Umfeld, ja die ganze Liga sprach nur noch von diesem Spiel. Dies bestätigte auch das Zuschauerbild in der Dietmannsrieder Halle. Die Anhänger des TVI machten aus einem Auswärtsspiel ein Heimspiel. Die Halle, eher gesagt der Hexenkessel, brodelte vom Spielanpfiff weg. Trainer Andras Pecsénye hatte seine Spieler wohl auf

alle Eventualitäten perfekt eingestellt. Dies konnte man zum einen am Funkeln in den Augen der Spieler, sowie an deren Spielweise erkennen.

Der TSV Dietmannsried wartete mit einer ungewohnt offensiven Abwehr auf, aber die Städtler ließen sich nicht beeindrucken und auch nicht aus der Reserve locken. Das Spiel wurde klar gewonnen und somit brauchte man nur noch einen Punkt aus zwei Spielen, um die Meisterschaft für sich zu entscheiden.

... Julius-Kunert-Halle, 18.04.2009, ca. 19.00 Uhr...

Mit dem Sieg gegen den TSV Herrsching war der TV Immenstadt uneinholbar an der Tabellenspitze und stieg damit in die Landesliga auf. 50% des Erfolges gehen auf das Konto des Trainers, der tolle Führungsqualitäten bewies und absolute Disziplin in die Mannschaft gebracht hat.

Auch ein weiterer Pluspunkt ist das sagenhafte und immer faire Publikum in der Julius-Kunert-Halle, das die Mannschaft immer zahlreich und bedingungslos unterstützt hat und zudem mindestens Landesliganiveau hat.

Außerdem hat man das langersehnte Ziel der Abteilungsleitung erreicht – eine der führenden Kräfte im Allgäuer Handball zu werden.

Sind Sie **sicher** vor Einbruch und Feuer?

Wir bieten:

- Videoüberwachungstechnik (mobile Videoüberwachungstechnik auf Leihbasis möglich)
- Mechanische Sicherung für Türen und Fenster
- Alarm- und Brandmeldeanlagen
- Absolut ohne Kabel
- Gratis und unverbindlich: unser Sicherheits-Check in Ihren Räumen

SICHERHEITSTECHNIK JÖRG

Grüntenstr. 2a · 87509 Immenstadt
Telefon: freecall-Service 08 00 / 1 23 54 44
Fax: 0 83 23 / 23 70
E-Mail: joerg.sicherheitstechnik@web.de

SICHERHEITS-
TECHNIK



1. HERREN

DIE ERSTE LANDESLIGASAI SON

Nach dem souveränen Aufstieg letzte Saison gingen die Handballer in die erste Landesligasaison der Vereinsgeschichte. Die Verantwortlichen und vor allem das Team um Trainer Andras Pecsénye sind gespannt wie diese erste Saison verläuft. Die klare Zielausgabe von der Vereinsführung ist in erster Linie der Klassenerhalt.

Wir haben mit dem Trainer Andras Pecsénye gesprochen und er hat uns einen kleinen Einblick in seine Eindrücke, Erwartungen und Ziele für die Saison gegeben.



Vorbereitung:

Die Mannschaft hat nun zwei Vorbereitungsphasen hinter sich. Die erste Vorbereitungsphase wurde im Juni und Juli durchgezogen, in der Trainer Pecsénye sein Augenmerk auf die technische Schulung der Mannschaft und die Integration der neuen Spieler legte. Die Trainingsbeteiligung befand er als zufriedenstellend, aber noch ausbaufähig. Verletzungen, wie z.B. von Kapitän Mathias Tillig, der nach der abgelaufenen Saison an einer Partella- sehnenerregung litt, hielten die Spieler mitunter vom Training fern. Mit den absolvierten Vorbereitungsspielen in der ersten Phase war Pecsénye zufrieden und attestierte seinen Spielern eine positive Entwicklung. Der Höhepunkt war seiner Meinung nach das Vorspiel, beim Gastspiel des HSV Hamburgs,

DER TVI VEREINSGESCHICHTE

gegen die Allgäuer Nr. 1, dem Bayernligisten TSV Ottobeuren. Dieser wurde geschlagen und man konnte die erste Phase sehr positiv abschließen. Nach einer dreiwöchigen Pause vom geregelten Trainingsbetrieb, begann die zweite Phase der Vorbereitung. Dort stand bei Pecsénye der taktische Bereich auf dem Plan, außerdem ein dreitägiges Trainingslager in Eching am Ammersee. „Es ist noch nicht alles Gold was glänzt“ so Pecsénye wörtlich, „aber wir sind schon soweit, dass die Saison beginnen kann“.

Kader:

Pecsénye ist völlig davon überzeugt, dass der TVI-Kader absolut landesliga- tauglich ist. Er sagt, so einen ausgeglichenen und gleichwertigen Kader in der Breite haben nicht viele Mannschaften in der Landesliga. Die Städtler haben auch Abgänge zu verzeichnen. Zum einen sind das Matyas Varga und Peter Földi, beide haben sich sportlich anderweitig orientiert, zum anderen muss die Mannschaft ein Jahr auf den etatmäßigen Spielgestalter Tobias Schellhorn verzichten, da dieser ein Jahr lang im Ausland weilt. Aber auch Zugänge waren zu verzeichnen. Mit Mathias Lauterbach und André Kolan haben zwei Spieler zum TVI gefunden, die den Kader weiter verstärken und auch gut in das Mannschaftsgefüge passen. Mit Benny Frank müssen wir

auch von einem Neuzugang sprechen, da er die ganze letzte Saison vom Verletzungspech geplagt war. Außerdem ist mit Franz Holzmann ein weiterer Spieler aus der Talentschmiede der Städtler auf dem Sprung in den Landesligakader. Trainer Andras Pecsénye betont aber, dass die Torhüterposition eine wichtige entscheidende Rolle spielen wird. Hier hat man zwei absolut gleichwertige Spieler. „Sie dürfen nicht gegeneinander arbeiten, sondern sich gemeinsam in einen Rausch pushen“ so Pecsénye wörtlich.

Ziele:

Das Hauptaugenmerk des Trainers liegt auf der schnellen Erreichung der 20 Punktgrenze, wobei er da eigentlich keine Zweifel hat, dass diese magische Hürde schnell zu nehmen sein wird, „die Jungs haben das drauf, sie müssen nur daran glauben und sich jedes mal aufs neue konzentrieren“ sagt der Trainer mit überzeugender Geste. Auch will er die Mannschaft weiter in der taktischen Entwicklung nach vorne bringen, da es in der nächsten Spielzeit einige enge Spiele geben wird. Neben der reinen Punktejagd will er aber auch den Zuschauern in der Julius-Kunert-Halle, attraktiven und ansehnlichen Handball bieten. Dies habe das fantastische Publikum in Immenstadt seiner Meinung nach verdient.



Im Oktober ging dann das „Projekt Landesliga“ los. In der Vorbereitung wurde hart gearbeitet. Der Kader blieb erfreulicherweise nahezu komplett erhalten und man war gewillt, schnellstens die vom Trainer geforderten 20 Punkte gegen den Abstieg zu erspielen. Was dann aber auf die Herren des TVI zukam, war wohl in dieser Art niemals planbar. Tobias Schellhorn erhielt kurz vor der Saison die Möglichkeit für 1 Jahr nach Australien zu gehen. Dies war der erste Schock, den man verdauen musste. Aber es sollte nicht lange dauern, bis weitere „kleine Katastrophen“ eintreffen sollten.

- Der neu zum TV Immenstadt gestoßene Mathias Lauterbach wurde gleich zum Beginn der Saison von der Bundeswehr eingezogen.
- Nach nur nach wenigen Spieltagen fielen die beiden Stammspieler Markus Steurer und Andi Landerer mit Kreuzbandriss aus. Letzterer be-

dete damit seine aktive Handballkarriere.

- Auch Torwart Michael Barczuk verletzte sich nach wenigen Spielen.
- Andre Kolan kündigte zum Jahreswechsel seinen Umzug nach Köln an
- Zu guter letzt verletzte sich Christian Becker und beendete damit seine Saison und vermutlich auch seine Laufbahn bei den 1. Herren.

Somit schlug die Stunde der Reserve- und Nachwuchsspieler. Hätte man den Verantwortlichen vor Saison erzählt, dass man 7-8 neue Reservespieler benötigt, hätten sie vermutlich kopfschüttelnd abgewunken.

Einmal mehr zeigte sich aber nun die Klasse des gesamten Herrenbereichs. Das Team um Trainer Andras Pecsenye holte mit allen eingesetzten Reservespielern, trotz der erheblichen Verletzungssorgen, die geforderten und wichtigen Pflichtpunkte. Sogar die favorisierten Mannschaften wie Fried-

berg und Fürstenfeldbruck wurden ohne Sieg nach Hause geschickt. Erst Ende Februar war es dem SC Kissing möglich, die Punkte aus Immenstadt mitzunehmen.

Somit stehen die 1. Herren des TV Immenstadt derzeit kurz vor dem Ziel, den Klassenerhalt vorzeitig zu sichern. Das ist sicherlich als sehr großer Erfolg zu werten und man mag gar nicht daran denken, welcher Tabellenplatz möglich gewesen wäre, wenn die Saison ohne Ausfälle verlaufen wäre. Aber wie heißt es immer so schön – Wenn der Hund...

**VON DER PLANUNG BIS ZUR AUSFÜHRUNG:
ALLES AUS EINER HAND**

- Wege- und Mauerbau
- Terrassenbeläge und Pflasterarbeiten
- Staudengärten
- Planung und Ausführung von Spielplätzen
- Wurzelstockfräsen
- Betreuung Ihrer Gartenanlage das ganze Jahr
 - Dachbegrünung
 - Rollrasen
 - Teichbau
 - Winterdienst-Service
- Grabpflege
- Pflanzenverkauf ... uvm

NEU

cubus

GARTENBAU



WÜRFEL & BOCK GARTENBAU GBR · Sonthofener Straße 45 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323 998-760 · Fax 08323 998-761 · www.cubus-gartenbau.de

Machen Sie den großen Wurf
mit Ihrer Volksbank vor Ort.



**Volksbank
Immenstadt eG**

Rothenfelsstr. 9-11 * 87509 Immenstadt
Telefon: 08323 965340 * www.volksbank-immenstadt.de

Versicherungsbüro Roland Exner



W&W württembergische
Partner von Wüstenrot

Versicherungsbüro
Bahnhofstraße 14 * 87527 Sonthofen
Telefon 08321-3567 * Telefax 08321-81547
E-Mail roland.exner@wuerttembergische.de

Wir wünschen den Handballern viel Erfolg für die Saison 2008/2009

SPIELPLAN



1. HERREN LANDESLIGA SÜD

DATUM	ZEIT	HEIM-TEAM	GAST-TEAM
14.03.10	16:30	TV Immenstadt	TSV Milbertshofen
20.03.10	18:15	TSV Unterhaching	TV Immenstadt
28.03.10	16:30	TV Immenstadt	HSG Kirchheim/Anzing
10.04.10	17:15	TuS Fürstenbr. II	TV Immenstadt
18.04.10	16:30	TV Immenstadt	TSV Landsberg
25.04.10	16:15	TSV Allach	TV Immenstadt
09.05.10	16:30	TV Immenstadt	TSV Niederraunau

Wir sind überall, wo Sie uns brauchen



ERDBEWEGUNGEN
CONTAINERBETRIEB
RECYCLINGANLAGE
ABFALLENTSORGUNG
OMNIBUSREISEN

JÖRG

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Immenstadt/Gnadenberg

Telefon: (0 83 23) 70 34

Telefax: (0 83 23) 79 89

E-Mail: info@josef-joerg.de

Internet: www.josef-joerg.de



TVI FANBUS

LIVE DABEI! UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE JUNGS!!

Seit Beginn der Saison 2009/10 fährt zu allen Auswärtsspielen der 1. Herrenmannschaft immer der TVI Fanbus.

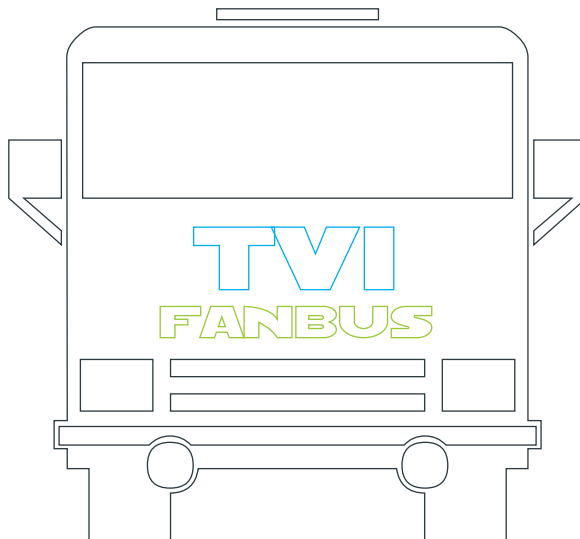
Seien Sie immer live dabei und unterstützen Sie unsere Jungs.

Erwachsene 10,- €
Kinder bis 16 Jahre 5,- €

Abfahrtszeiten werden im Schaukasten und auf der Homepage bekannt gegeben. Ihr Ansprechpartner für

Reservierungen:

Sandra Nitzsche, Tel.: 0171-5117258
oder Sandra.Nitzsche@freenet.de





Gasthof - Pension
Hirsch







Familie Rau
Zaumberg 18
87509 Immenstadt/Zaumberg
Tel.: +49 8323 6223
www.hirsch-zaumberg.de




Traumhafte Erholung
Wir schicken Sie in den perfekten Urlaub!



Oberallgäuer Reisebüro
Bahnhofstr. 4 · Immenstadt · Tel.: 08323/6085 · www.oberallgaeuer-reisebuero.de

Ihr Partner rund ums Fahrzeug




87527 Sonthofen - Rieden • Mittagstraße 15
Tel. (08321) 6 67 10
www.bosch-service.de/tau-sonthofen

- ✔ Inspektion für alle Kfz-Marken
- ✔ Kupplung/Auspuff/Bremse
- ✔ Reifen/Stoßdämpfer
- ✔ TÜV & AU
- ✔ Diesel-Service PKW
- ✔ Standheizungen
- ✔ Klimaanlage
- ✔ Autoglas

DAMEN

REVIVAL NACH 4 JAHREN

IMMENSTADT HAT WIEDER EINE DAMEN-MANNSCHAFT

28.09.2008: Ein kleiner historischer Moment: Nach 4 „damenfreien“ Jahren liefen erstmals wieder Damen, mehr oder weniger jung, unter Trainer Michael Hänle, in den grün/weißen Vereinsfarben des TVI zu einem Punktspiel in der Julius-Kunert-Halle auf. Nach 12 gewonnenen, 2 unentschiedenen und 4 verlorenen Spielen standen die Damen am Ende auf Tabellenplatz 4 und waren durchaus mit der ersten Saison zufrieden.

Die Vorbereitung auf die zweite Saison (2009/10) begann verheißungsvoll: Neben den mittlerweile Altbekannten: Constanze Abel, Jessica Schoor, Ramona Zwick, Sandra Paster, Sandra Nitzsche, Christine Schierle, Angela Ammann, Marie-Therese Huber und Karin Stransky wurde die Damenmannschaft durch einige Neuzugänge (Janine Buggle, Christine Renz und Katharina Köppl - alle vom TV Kempfen, zudem Ulrike Klecha, ehem. TSV Sonthofen, die nach der Babypause wieder ins Spielgeschehen eingreifen wollte und Sonja Haslach und Torfrau

Marina Schlele, die aus der eigenen Jugend den Sprung zu den Damen wagte, verstärkt. Abgänge waren mit Sylvia Rapp nur einer zu verzeichnen, die aus gesundheitlichen Gründen, ihre aktive Laufbahn beendete.

Im Juli 2009 starteten die Damen unter Trainer Michael Hänle in die Vorbereitungsphase für die kommende Saison. Mit Trainingsspielen gegen den TSV Dietmannsried, Lindenberg und Kaufbeuren versuchte man, die Spielfähigkeit weiter zu verbessern. Mit dem TV Memmingen, TSV Pfronten, TSV Ottobeuren II, TSV Biessenhofen, und der SG Waltenhofen/Kottern II war es nur eine kleine Spielrunde mit insgesamt 10 Spielen.

Was zahlenmäßig so verheißungsvoll begann, wurde schnell nach unten korrigiert: Christine Renz verließ aus beruflichen Gründen das Allgäu, Constanze Abel kann aus beruflichen Gründen nur selten mitspielen, Marie-Therese Huber, die seit Oktober an einer Knieverletzung laboriert, fiel aus, Marina Schlele war aus schulischen

Gründen auch nicht immer verfügbar und nicht zuletzt die 3 Spielerinnen, die Mutterfreuden entgegen sehen, ließen den Stammkader auf magere 8 Damen schrumpfen.

Rückblickend auf die bisher gespielte Saison ist zu sagen, das man aufgrund der Personalsituation durchaus mit dem 3. Platz zufrieden sein kann. Wagen wir einen Blick auf die neue Saison, so freuen wir uns, das 4 junge Damen aus der derzeitigen B-Jugend (Erona Demelezi, Sonja Haslach, Jana Kindler und Carina Loritz) die Damen verstärken werden. Zudem sind ab September alle der derzeitigen B-Jugend mit Doppelspielrecht bei den Damen spielfähig.

Das Ziel für die kommende Saison wird sein, die „Jungen“ mit den „Alten“ zu einer Mannschaft zu formen und die Spielstärke jedes einzelnen zu fördern.





Wir **lebenliebenschmieden** Schmuck



HELMUT SCHMID **SCHMUCK**

Bahnhofstraße 4 | 87509 Immenstadt | Tel. 08323-3222 | www.schmid Schmuck.de
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr | Sa 9.30-12.30 Uhr



*Motorgeräte · Angelgeräte · Dienstleistungen
Immenstadt - Bräunlings · Telefon: 08323 / 969174*

2. HERREN BEZIRKSKLASSE

KAMPF UM ALTE STÄRKE

Nachdem nach der Saison 07/08 durch Zusammenlegen der Bezirksligen, die 2. Herrenmannschaft in die Bezirksklasse absteigen musste, kämpft die Reserve des TVI um die alte Stärke. Da mit dem TVI zahlreiche starke Teams den Weg nach unten antreten mussten, war klar, dass ein direkter Aufstieg in die Bezirksliga unwahrscheinlich ist – zumal die 2. Herrenmannschaft sich in einem Generationenwechsel befindet.

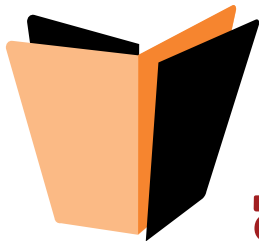
Für die Saison 09/10 hat sich die Mannschaft viel vorgenommen. Allerdings war schnell zu erkennen, dass es ohne regelmäßige Trainingsbeteiligung schwer werden würde, sich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen. Auch war die ungeklärte Trainersituation ein

Manko, das eine konkrete Teambildung erschwerte. So kam es, wie es kommen musste – gegen die favorisierten Teams konnte man den Unterschied schnell erkennen. Der Reserve fehlte es entscheidend am Zusammenspiel und die angespannte Personallage im Landesligateam forderte immer mehr Reservespieler auf die Bank der 1. Herren.

Für die Saison 09/10 wird soweit alles gelaufen sein und die Verantwortlichen haben sich für die neue Saison, hinsichtlich der 2. Herrenmannschaft viel vorgenommen. Ausgestattet mit vielen neuen Nachwuchsspielern und auch einem eigenen Trainer, soll in der kommenden Saison der Angriff auf das

obere Tabellendrittel erfolgen. Dies ist von elementarer Wichtigkeit, will man in Zukunft den Nachwuchs vernünftig an die Landesliga heranführen. Nur wenn sich auch die 2. Mannschaft als wertige Mannschaft fühlt und sich entsprechend auf dem Spielfeld präsentiert, kann in näherer Zukunft der Aufstieg in die Bezirksliga anvisiert werden. Weiterhin trainieren 1. und 2. Herrenmannschaft zusammen. Eine Vorbereitung auf die neue Saison soll ebenfalls erfolgen.

Dann müssen nur noch die Ergebnisse stimmen, damit auch die 2. Mannschaft ihre verdienten Erfolge feiern kann.



世界新聞

WELTPRESSE

BAHNHOFBUCHHANDLUNG

AUGSBURG, OBERHAUSEN,
KEMPTEN, OBERSTDORF,
SONTHOFEN



Basti's Pilsbar · Salzstr. 8 · Immenstadt · Tel: 08323/7260

TEPO
Ihr Fachbetrieb für
Kühlanlagen Reinigungen
Tel: 08321 - 3531
www.tepo.de

Brautradition aus Kempten

EINE DER ÄLTESTEN BRAUEREIEN DER WELT.



Seit  1394

ALLGÄUER

BRAUHAUS

FAHRSCHULE SCHERER



GESTALTUNG: www.rock-strohe.de



Jetzt mit **Computerschulungscenter**
15 Rechner zum effektivem Fragebogentraining und mit audiovisuellen Verkehrsabläufen. Schau vorbei!

- Nettes, erfahrenes und motiviertes Team
- Hochwertige Ausbildung nach didaktischen Prinzipien
- Erfahrung und fachliche Kompetenz
- PKW - Ausbildung auf Audi A3 und Golf VI
- PC-/Rechnergestützter Unterricht (digitale Präsentation)
- 6 x wöchentlich theoretischer Unterricht, Kursbeginn jederzeit
- Kostenlose Nutzung unseres Computerschulungscenters
- **NEU** - Intensivkurse, voll schnell zum Führerschein

Testen Sie unser Lernsystem 14 Tage kostenlos!
Mehr unter: www.fahrschule-scherer.de

Ab jetzt **4 Mal Theorie-**
unterricht/Woche in Immenstadt!!





BERICHT DER WEIBLICHEN B-JUGEND BEZIRKSOBERLIGA

Die Saison 2008/2009 war geprägt durch den neuen Trainer Matjas Varga, der bei den Männern als Towart spielte und die Mädels mit viel Engagement und auch neue Konzepte ganz nach vorn bringen wollte. Unterstützt wurde er von einem weiteren Herrenspieler, dem ebenfalls aus Ungarn stammenden Norbert Tesci.

Die angestrebten Ziele konnten weitestgehend erreicht werden, auch wenn am Ende „nur“ der zweite Tabellenplatz hinter Geretsried zu Buche stand. Leider verließen die beiden dann das Allgäu und so sprang lobenswerterweise Gerhard Stransky als Interimstrainer ein, damit die Mannschaft nicht ohne Führung da stand.

Die BOL-Qualifikation wurde erfolgreich mit dem 1. Platz beendet und jetzt fand sich auch endlich ein neues Trainergespann für die kommende Saison 2009/2010. Alex Käser und André Kolan erklärten sich bereit, die weibliche B-Jugend zweimal in der Woche zu trainieren!

Unglücklicherweise musste uns auch Andre Kolan aus beruflichen Gründen zum Jahreswechsel verlassen. Da die Mannschaft leistungsmäßig sehr ausgeglichen ist und in der Altersstufe fast komplett zusammen geblieben ist, waren die Ziele ganz klar vorgegeben – man will mit guter Stimmung und Spaß am Handball ganz vorn mitspielen und diese Saison als Meister beenden! Hierfür liegt das Hauptaugenmerk vor allem auf der Verbesserung und Weiterentwicklung der individuellen Stärken der einzelnen Spielerinnen.



Hinten stehend: Trainer André Kolan, Jana Kindler, Felizia Ulderigo, Carina Loritz, Rebecca Kroitzsch, Michaela Stransky, Sonja Haslach, Sara-Lena Schaidnagel, Trainer Alexander Käser | Vorne knieend: Vanessa Nather, Sonja Föhre, Daniela Bechter, Erona Demelezi, Katharina Huber

Der Aufbau einer kompakten Abwehr und daraus resultierend ein schnelles Spiel nach vorn – das sind die wichtigsten Faktoren für die Saison Runde! Das dies in den meisten Fällen umgesetzt wurde zeigt die derzeitige Tabellensituation. Mit nur 2 Punkten Rückstand steht man hinter dem Tabellenführer Gauting in Schlagdistanz.

Wenn man sich keine allzu großen Ausrutscher mehr leistet ist in Bezug auf die Bezirksmeisterschaft noch alles drin.

B-JUGEND



BERICHT DER MÄNNLICHEN B-JUGEND BEZIRKSOBERLIGA

Einer sehr schwierigen Saison 09/10 sieht die männliche B-Jugend des TVI entgegen.

War man noch im letzten Jahr als C-Jugend ungeschlagen, muss man nun als junger Jahrgang bei der B-Jugend angreifen. Der Kader wird durch die beiden „alten Hasen“ Ilker Okan und Tobias Stennull verstärkt. Mit Kevin Bundschuh kam außerdem eine Verstärkung aus Oberstaufen zum TVI.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte man sich im Frühjahr 2009 für die Bezirksoberliga qualifizieren. In der ersten Runde der Qualifikation konnte man sich klar gegen die Allgäuer Nachbarvereine Waltenhofen (22:8), Kottern (20:11) und Sonthofen (17:11) behaupten. In der zweiten Runde konnte man sich dann letztendlich für die BOL qualifizieren.

Die Vorbereitungen auf die Saison 09/10 liefen sehr gut und man konnte bis Mitte August die Grundlagen vertiefen. Nach zwei Wochen Pause ging es dann in die heiße Vorbereitungsphase und am 04.10. begann dann die Saison mit dem ersten Punktspiel gegen den Eichenauer SV.

Den Saisonauftakt konnte man noch klar für sich entscheiden, aber in der Folge tat man sich gegen den Rest der Liga etwas schwerer.

Derzeit belegt man den letzten Platz der Bezirksoberliga. Das dies dem Teamgeist der Mannschaft keinen Schaden

zugefügt hat, sieht man an der aktuellen Trainingsbeteiligung.

Und im nächsten Jahr spielt man als „älterer“ Jahrgang dann sicher eine gewichtigere Rolle.

Es steht außerdem der Versuch an mit dem Kader 10/11 die Qualifikation zur Landesliga zu schaffen.



Hinten stehend: Ilker Okan, Tobias Stennull, Stefan Salger, Felix Aichele, Kevin Bundschuh, Trainer Pierre Korduletsch | Vorne knieend: Thomas Martin, Michael Fröhlich, Nico Fracaro, Sebastian Engl, Tobias Fügenschuh, Lukas Fröhlich

KUNERT GROUP

1907 meldete Maria Kunert eine Strickerei an und legte damit den Grundstein für die Weltmarke Kunert. Anfang der 20er Jahre stiegen nach und nach erst ihr Mann Julius Kunert sen. (1871-1950) und später die beiden Söhne Heinrich und Julius jun. in die Strickerei ein und erweiterten sie.

Nach dem Krieg, 1947, wurde als neuer Standort, auf Vorschlag von Ludwig Erhard, dem späteren Wirtschaftsminister, Immenstadt am Allgäuer Alpsee gewählt.

Seit über 100 Jahren steht die Marke KUNERT für perfekte Beine.

Dies ist gelebte Tradition und zugleich unser Antrieb für all unsere Produkte. Dabei verbinden wir bezahlbaren Stil und unverwechselbare Eleganz, herausragende Qualität und eine unübertroffene Passform miteinander.

So entstehen – durch permanente Forschung und Entwicklung – hochfunktionelle Produkte, die einzigartig in der Strumpfbranche sind.

Unser Ziel: Perfekte Beine!



2009 wurde die Herrenmarke Julius Kunert aus dem Portfolio von Kunert ausgegliedert und steht nun als eigenständige Marke für handwerkliche Meisterstücke.

Die neue Marke Julius Kunert verbindet handwerkliche Kunst mit edlen Materialien und transportiert so die Tradition der Marke in die Lifestylewelt von Heute. Edle, feinste Baumwoll- und Wollgarne stehen für schlichte Eleganz, unerreichbar in Feinheit, Formgebung und Qualität und werden durch die Liebe zum Detail perfektioniert.



Hudson ist die lebendige Familien-Marke. Seit über 60 Jahren steht die Marke HUDSON für Farbigkeit und Aktualität. Die HUDSON-Produkte verbinden aktuelle Modetrends und jugendlichen Charme mit Qualität und Produktinnovationen. HUDSON ist die Marke für die gesamte Familie.



DER HSV IM ALLGÄU

DAS **HANDBALL-EVENT** DES JAHRES

Die Vorbereitung war arbeitsintensiv, die Vorfreude riesig und die Zuschauer dementsprechend begeistert. Am 1. August 2009 stieg in der Allgäu-Halle Sonthofen das allgäuer Handball-Event des Jahres. Veranstaltet und organisiert vom TVI Handball.

In einem Vorbereitungsspiel trafen der deutsche Vizemeister HSV Hamburg und der österreichische Erstligist HC Alpa Hard aufeinander. Der HSV Hamburg befand sich in Herrsching am Ammersee im Trainingslager und konnte durch unseren Abteilungsleiter Martin Feger für dieses Spiel verpflichtet werden. Mit dem HC Alpa Hard, österreichischer Meister 02/03 und Europapokal-Teilnehmer, konnte zudem ein adäquater Gegner gefunden werden, wodurch einem hochklassigen Spiel nichts mehr im Wege stand.

Die Vorbereitungen für diesen Event verliefen dank der Mithilfe der Jugend-, Damen und Herrenmannschaften, sowie der AH, einwandfrei und so war bereits der Kartenvorverkauf äußerst erfolgreich.

Die Zuschauer konnten sich nicht nur auf das Topspiel zwischen Hamburg und Hard freuen, sondern auch auf ein attraktives Rahmenprogramm: Im Vorspiel trafen die beiden besten Allgäuer Vereine, unser TVI und der TSV Ottobern aufeinander. In der Halbzeit fand ein Siebenmeter-Werfen gegen HSV Torwart Johannes Bitter statt und am Ende stellten sich alle Stars zu einer großen Autogrammstunde zur Verfügung. So war dann bereits zum Vorspiel die Halle mit ca. 700 Zuschauer sehr gut besucht und das trotz sommerlicher Temperaturen um die 30°C bei schönstem Wetter. Die Zuschauer in der sich immer weiter füllenden Halle sahen ein spannendes Vorspiel,

das der TVI nach zwischenzeitlicher 9-Tore-Führung letztendlich mit 29:27 gewann. Die Spannung in der Halle stieg proportional mit der Temperatur und entlud sich mit dem Einlaufen der beiden Mannschaften in begeistertem Applaus. Die Halle war nun ausverkauft und somit bis auf den letzten Platz gefüllt.

Zuerst wurde der HC Alpa Hard begrüßt, ehe die Weltauswahl des HSV Hamburg unter frenetischem Beifall einlief. Im Kader des HSV befanden sich Igor Vori, kroatischer Weltmeister 2009, Pascal Hens, Stefan Schröder, Johannes Bitter und Thorsten Jansen, Deutschlands Weltmeister aus dem Jahr 2007, die französischen Nationalspieler Bertrand und Guillaume Gille und viele weitere Nationalspieler. Leider konnte Pascal Hens auf Grund einer Verletzung nicht mitspielen, was aber die Zuschauer nicht davon abhielt, ihn nach dem Spiel für Autogramme und Fotos zu belagern. Das Spiel entschied der HSV Hamburg mit 30:19 für sich, wobei beide Mannschaften se-

henswerte Spielzüge und spektakuläre Torwürfe zeigten. Wie bereits erwähnt, gaben die Spieler beider Mannschaften bereitwillig viele Autogramme und zeigten sich sehr geduldig und äußerst sympathisch. Vor allem die deutschen Stars Pascal Hens, Thorsten Jansen und Johannes Bitter wurden von den vielen Autogrammträgern umringt. Dank der vielen engagierten Helfer und der begeisterten Zuschauer, wurde dieses Event zu einem tollen Erfolg. **Bereits heute steht fest, dass der HSV Handball am 23. Juli erneut Gast des TV Immenstadt sein wird.** Im Rahmen des Stadt- und Vereinsjubiläums werden die Handball-Stars gegen den TV Immenstadt in unserer Julius-Kunert-Halle spielen. Alles weitere folgt in Kürze. >>>



Stimmen zum Event:

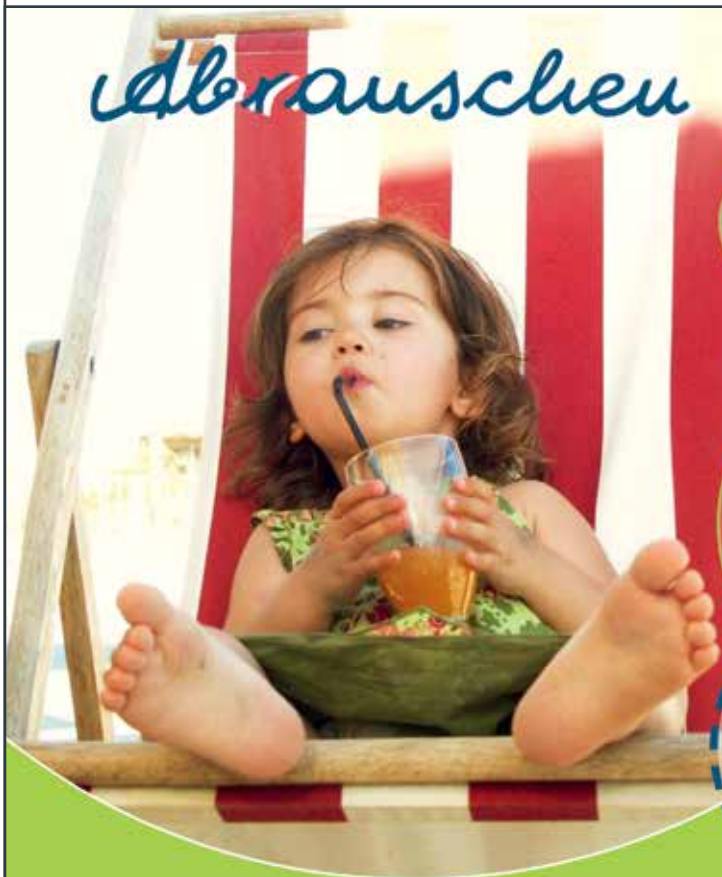
Pascal Hens: „Es ist toll, dass Handball in Deutschland boomt. Die Zuschauer sind doch geradezu heiß auf niveauvollen Handballsport.“

Thorsten Jansen: „Dass, Handball im Süden der Republik so populär ist, hätte ich nicht gedacht.“

Martin Schwalb: „Das große Interesse zeigt, dass das Produkt Handball sehr attraktiv ist und angenommen wird. Vor allem in Süddeutschland herrscht aber noch Nachholbedarf. Der TV Großwallstadt ist die einzige Mannschaft in Bayern, die in der ersten Liga spielt. Das soll sich ändern. Irgendwann in den nächsten Jahren wird es in München wieder einen Handball-Bundesligisten geben.“



überauschen & genießen



Ab 21.12.09
Kirchplatz 2

Weil wir Brot lieben.



Bio-Vollwert Schnitzer

reich an Vitaminen und Mineralstoffen



Unsere große Auswahl an BIO- und Vollwertbackwaren gibt Ihnen täglich die Möglichkeit ernährungsphysiologisch bewusst zu essen.

alles Bio

Garantiert aus kontrolliertem Anbau

nach EG-Öko-Verordnung



www.baeckerei-schwarz.com

C-JUGEND

BERICHT DER WEIBLICHEN C-JUGEND BEZIRKSOBERLIGA

Auch die weibliche C-Jugend, unter Trainer Michael Hänle, konnte sich in die Gruppe der Jugendmannschaften einreihen, die in dieser Saison beim TVI in der Bezirksoberliga spielen werden.

Nach dem Jahrgangswechsel Ende der letzten Saison galt auch hier das Hauptaugenmerk auf das Zusammenführen von „jungen“ und „alten“ Spielerinnen. Beim hochklassig besetzten Osterturnier in Schwabmünchen konnte man erstmals sehen, welche spielerischen Fähigkeiten in diesem Alter bereits möglich sind. Wir waren nicht schlecht, aber nach oben zu den Besten im Alpenvorland, ist es noch ein gewaltiger Sprung. Mit Platz 9 waren wir letztendlich gut bedient. Dann standen im Mai die Qualifikationsturniere für die BOL an und ein 3. Platz beim Turnier in Marktoberdorf war ausreichend, um in die entscheidende 2. Runde einzuziehen. Dort genügte uns beim Turnier in Weilheim ebenfalls ein 3. Platz und die Quali für die BOL war geschafft.

Beim Beachturnier in Landsberg im Juni und dem Rasenturnier in Günzburg im Juli stand der Spaß im Vordergrund und den hatten sowohl die Spielerinnen als auch der Trainer.

Nun gilt es, die 11 Spielerinnen zu einer homogenen Mannschaft zu formen und die Defizite der schwächeren Spielerinnen zu verringern, um so ein ausgeglichenes Team zu haben. Dies wiederum geht nur mit viel Trainingsfleiß und Einsatzwillen. Ein Dank an die Eltern, die mit uns die weiten Wege zu den Auswärtsspielen bestreiten und ohne deren Einsatz ein Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich wäre.



Hinten stehend: Jessica Lindenthal, Lena Adloff, Pauline Kühner, Katrin Stennull, Samira Schlipf, | Vorne sitzend: Laura Bock, Franziska Herrwagen-Hänle, Tamara Bundschuh, Carina Engl | Es fehlen: Franziska Krach und Sarah Kamberger

Die Saison startete für uns am Donnerstag, den 08.10.2009 um 18:45 Uhr in Waltenhofen.

Gleich zu Beginn der Saison hatten wir es mit dem stärksten Gegner der Liga zu tun. Gleich im Auftaktspiel musste man sich klar geschlagen geben und es wurde deutlich, dass man sich nun eine Liga höher befand. Aber das sollte dem Spielspass keinen Abbruch tun. Die Stimmung und der Teamgeist in der Mannschaft stimmt und das ist die Hauptsache. Derzeit befindet man sich auf dem 9. Tabellenplatz und könnte, eine konstante Leistung vorausgesetzt, die Saison durchaus im Mittelfeld beenden.



Sie brauchen Textilien ? Das Ganze bedruckt ? **...bei uns sind Sie richtig.**

**Ihr Partner
in sachen
Textilien für Beruf,
Freizeit und Sport**

**✕ Textilveredelung,
Beflockung aller Art**

...vom Flock bis zum Stick etc.

**✕ Drucksachen aller Art:
vom Flyer bis zur Broschüre**

**✕ Beschriftungen:
Autos / Fenster / Banner uvm.**

Fordern Sie Ihr individuelles Angebot an !



FREIZEIT- UND DRUCK VERLAG

Ihr Verlag für Textildruck und Zeitschriften aller Art

Frühlingstraße 3 • 87527 Sonthofen • Telefon (08321) 618 37 44 • Telefax (08321) 788 336
info@freizeit-druckverlag.de • www.mein-allgäu.info



C-JUGEND

BERICHT DER MÄNNLICHEN C-JUGEND BEZIRKSLIGA

Die Mannschaft der männlichen C-Jugend konnte in der Saison 08/09 ungeschlagen den Meistertitel in der Bezirksliga nach Immenstadt holen. Da aber bis auf vier Spieler alle „Meister“-Spieler in die B-Jugend wechseln musste, lag der Anspruch für die Saison 09/10 nicht so hoch. So verlief dann auch die Qualifikation zur Bezirksoberliga weniger erfolgreich und man konnte nach der ersten Runde in die wohlverdiente Sommerpause gehen.

In der neuen Saison wollte und will man in der aktuellen Bezirksliga West eine gute Rolle spielen.

Der Spielspass soll weiterhin im Vordergrund stehen. Viele Derbys garantieren in diesem Jahr viel Spannung.

Derzeit befindet man sich hinter dem TSV Sonthofen auf einem hervorragenden zweiten Platz.

Dies ist sicherlich mehr als man erwarten konnte, zumal in dieser Jugend immer wieder die Perspektivspieler der D-Jugend zum Einsatz kommen.

Da der Abstand zur Tabellenführung bereits 8 Punkte beträgt, wollen die Schützlinge von Pierre Korduletsch alles daran setzen den Vize-Titel zu holen.



Hinten stehend: Philipp Kokott, Thomas Martin, Stefan Salger, Marc-Kevin Zink, Kevin Walter, Trainer Pierre Korduletsch
Vorne knieend: Tobias Henne, Tobias Eller, Lennart Bock, Raphael Rommel

Gasthof »Traube«

Restaurant – Appartement – Gästezimmer

Familie Höllein - Kempener Str. 2 - 87509 Immenstadt
Tel./Fax 08323/969020 - www.traube-immenstadt.de

Öffnungszeiten:

Mi - So ab 11⁰⁰ Uhr
Durchgehend
warme Küche
11⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Montag und
Dienstag Ruhetag



D-JUGEND



BERICHT DER WEIBLICHEN D-JUGEND BEZIRKSBEREITUNG

4 von 6 Jugendmannschaften des TVI spielen in der Bezirksberereitung. Ein durchaus erfreuliches Ergebnis, bei dem man erkennt, dass die sich stetig verbessernde Jugendarbeit erste Erfolge zeigt. Zu diesen BOL-Mannschaften gehört auch die weibliche D-Jugend unter Trainer Michael Hänle. Nach einer sehr guten letzten Saison und dem Platz 1 in der Bezirksklasse West, nach einem spannenden Finale gegen die Mädels aus Altusried, wollte man diese Saison die Qualifikation zur Bezirksberereitung schaffen. Nach dem Jahrgangswchsel war das Ziel, die „jungen“ mit den „alten“ in eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Die 3 Qualifikationsturniere in Immenstadt, Bad Tölz und Pullach liefen sehr gut und so werden wir diese Saison, in der für D-Jugendmannschaften höchsten Klasse, spielen.

Das wider rum beschert uns lange Fahrtwege, überwiegend in den Münchener Raum. Doch mit unseren einsatzfreudigen Eltern werden wir auch diese Hürde nehmen.

Während der Sommerzeit, bedingt durch Ferien und Urlaub war die Trainingsbeteiligung nicht so wie gewünscht, aber nach den Ferien, schienen alle 13 Spielerinnen realisiert zu



hinten stehend: Coach Michl Hänle, Laura Sternkopf, Silvana Herwagen-Hänle, Schreiberling Sandra Nitzsche, Nora Nitzsche, Leah Feger, Fjolla Demelezi, Jennifer Trautwein, Bernadette Scheck, Helferlein Luisa Adloff | vorne knieend: Anna Schlipf, Julia Zeidler, Anna Nühlen, Blende Demelezi, Anna Haug, Alexandra Tronsberg | liegend: Paula Kirschner

haben, das man nur mit fleißigem Training in dieser Klasse bestehen kann. Mit 18 Spielen ging es in die Saison, die den Mädels einiges an Kraft, Engagement und Einsatzwillen abverlangt. Am 04. Oktober ging es dann, mit dem Heimspiel gegen Weilheim los.

Schon in den ersten Spielen konnte man klar erkennen, dass man nun in einer anderen Jugend spielt.

Nahezu alle Partien sind spannend und wenn man die Tabelle betrachtet, sieht

man, wie ausgeglichen die Liga ist. Lediglich U'hofen/Germering hebt sich deutlich vom Rest der Liga ab. Derzeit befindet man sich auf dem Platz 8, mit lediglich 3 Punkten Abstand zu Platz 3. Im Endspurt dieser Saison möchte man sich noch entscheidend nach oben verbessern und einen Abschluss im oberen Mittelfeld finden.

Wir sind für Sie da
Dienstag bis Freitag 8.30–18.00 Uhr
Samstag 8.00–14.00 Uhr

intercoiffeur
doro rizzo

Immenstadt/Bühl - Tel. 0 83 23/23 85
www.doro-rizzo.de

Grüntten-Reinigung

Textil-/Betteneinigung · Wäscherei · Heißmangel

Daunendecken · Kopfkissen (Nassverfahren) · Allergikerbetten (Nassverfahren)
Schurwollbetten · Unterbetten · Felle · Kleidung jeder Art · Abendgarderobe · Brautkleider · Kommunionkleider · Gardinen und Vorhänge · Schlafsäcke · Wolldecken
Hemdendienst (handgebügelt) · Wäscherei und Heißmangel · Annahmestelle für
Teppich- und Lederreinigung · Verleih von Teppich- und Polsterreinigungsgeräten

Immenstadt · Bahnhofstr. 38 · Tel.: 0 83 23 / 61 60
Sonthofen · Grüntenstr. 26 · Tel.: 0 83 21 / 8 80 91

D-JUGEND

BERICHT DER MÄNNLICHEN D-JUGEND BEZIRKSLIGA

Die Saison 2008/2009 lief für die männliche D-Jugend, unter Leitung von Trainer Stefan Gladyschew, sehr erfolgreich. Bis zum Ende der Saison lieferte man sich mit dem TSV Ottobeuren ein Kopf an Kopf Rennen, bei dem man sich letztendlich knapp geschlagen geben musste.

Aber der hervorragende zweite Platz in der Bezirksliga West war voll zufriedenstellend. Mit dem Saisonwechsel kamen dann die jüngsten aus der E-Jugend zum Team.

Schon im ersten Training war zu erkennen, dass in der E-Jugend bereits gute Arbeit mit Konzept geleistet wurde. Das Team wuchs schnell zusammen und man war gewillt in der neuen Saison in der Bezirksliga die Spitze zu erklimmen.

Dass dies ein realistisches Ziel sein sollte, zeigt die derzeitige Tabellensituation. Nach 11 Spielen belegt man mit einem Punkt vor Waltenhofen Platz 1.

Hervorzuheben ist der Spielspass den man den Kindern auf dem Spielfeld ansehen kann.



hinten stehend: Dominik Hofmann, Christian Zick, Luca Vecchio, Leon Hennersdorf, Jakob Hausmann, Magnus Rottmann, Alexander Fichtl, Coach Stefan Gladyschew | knieend: Yanek Konda, Lukas Schneck, Jonas Becker, Oliver Veit, Elias Hoffmann, Daniel Altenried | liegend: Cornelius Rogg | es fehlt: Patrik Harris, Abu-Dharr Venos

Leider verlässt uns nach dieser Saison Stefan Gladyschew. Wir bedanken uns auf diesem Wege für die geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute.

Die männliche D-Jugend wird in der Saison 2010/2011 von Dietmar Blumrich übernommen.

Glaserei Fenster HOLZINGER

- Neuverglasungen
- Reparaturverglasungen
- Fensterreparaturen
- Bleiverglasungen
- Spiegel
- Ganzglasanlagen
- Bilderrahmen

Glaserei Holzinger
Bahnhofstr. 34
www.glaserei-holzinger.de
Tel.: 0 83 23 / 98 95 35



Renovierung
Umbau
Parkett, Laminat
Trockenbau
Fenster, Türen

Dienstleistungen am Bau

Alexander Käser - Aitnummen 44 - 87544 Blaichach - Tel. 08323/969565

E-JUGEND

ÜBER SPIELPRAXIS UND KOORDINATION DIE KINDER FÖRDERN

Entgegen anderen Handballbezirken und Landesverbänden wird im Bezirk Alpenvorland bei der E-Jugend noch keine Spielrunde mit Tabelle und Meisterschaft gespielt.

Stattdessen will man über so genannte ‚Spielfest‘ die allgemeine koordinative Entwicklung vorantreiben, sowie den Leistungsgedanken noch zurückstellen. Leider blieb dabei in der Vergangenheit der Spielumfang auf der Strecke, da im Bezirk nur wenige Spielfeste von den Vereinen ausgerichtet wurden.

Zusammen mit drei weiteren Vereinen hat Immenstadt 2008/2009 erstmals eine ‚Spielrunde‘ ins Leben gerufen, bei der an jedem Veranstaltungstag vor dem eigentliche Handballspiel ein Mannschafts-Koordinationswettkampf zu durchlaufen war. Anschließend kämpfte jedes Anfänger- wie auch Fortgeschrittenteam gegen die anderen gleichstarken Teams.

Neben diesen insgesamt 8 Spielrundentagen nahmen die zwei E-Jugendteams aus Immenstadt an 8 weiteren Spielfesten und Turnieren teil und konnten somit viel Wettkampferfahrung sammeln. Die Spielfähigkeit und auch der technische Stand der Kinder entwickelte sich nicht zuletzt auch durch das zweimal wöchentliche Training recht gut. Da ausschließlich in Manndeckung agiert wurde, taten sich die älteren Kinder nach dem Wechsel in die D-Jugend dort anfangs etwas schwer, sich auf praktizierte defensivere Spielweisen einzustellen. Inzwischen haben sich diese 5 Mädchen und 6 Jungs aber akklimatisiert und integriert. **Euch allen viel Erfolg in dieser Altersklasse!**

Stand September 2009 sind 23 Kinder in der E-Jugend aktiv, darunter 10 die im April aus den Minis empor rückten.



Bis zu den Sommerferien nahmen die Kinder bereits an vier Spielfesten und Turnieren teil.

Hier konnten zur Überraschung Aller die Handball-Kids teilweise ausgezeichnete Resultate erzielen.

In Silheim (bei Ulm) machten beide Teams den Turniersieg im Finale unter sich aus. Im stark besetzten Turnier in Wangen scheiterte man erst nach 7m-Werfen im Halbfinale und in Günzburg wurde das Halbfinale nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz verpasst. Dies lässt für die weitere Entwicklung Positives erwarten, zumal im Training die handballerische Ausbildung oft nebensächlich ist.

Schwerpunkte sind bei der E-Jugend meist die koordinativen Inhalte bzw. andere Spiele. Um genau diesen Bereich weiter zu stärken, wurde von uns Trainern erneut für diese Spielzeit von Oktober bis Ende März 2010 eine Spielrunde für Allgäuer Vereine organisiert, bei der auch an jedem Veranstaltungstag vor dem Handballspiel Koordinationsübungen in Form einer Staffel von allen Kinder mittels einem kleinen Wettstreit zu bestreiten sind.

Diese Form findet bei uns im Bezirk mehr und mehr Anhänger, da in dieser Saison sogar 13 Teams aus 8 Allgäuer Vereinen teilnehmen. In der Julius-Kuerner-Halle richtet der TVI am Samstag, 24. Oktober und Sonntag, 14. März 2010 einen solchen Spielrundentag aus. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei und machen Sie sich ein Bild von dieser Veranstaltung und dem Können der derzeit 15 Buben und 8 Mädchen. Auch hinsichtlich der Spielweise haben wir einen optisch sehr attraktiven und die Kinder fördernden Modus überlegt:

- Offensive Manndeckung
- Torabwurf statt Anspiel nach Torerfolg
- Wertung: Torschützen x Tore
- Maximal 2x Prollen

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

**Herzlich Ihr
Dietmar Blumrich mit Team**

Die Sparkassen sind Deutschlands Sportförderer Nummer 1.



Die über 90.000 Sportvereine mit ihren 27 Millionen Mitgliedern sind die Basis des Sports in Deutschland und ein Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens in den Kommunen. Hier lernen junge Menschen Werte, für die auch die Sparkassen stehen: Leistungs- und Teamorientierung sowie Wettbewerbsgeist und Fairness. Zudem bieten die Vereine Gesundheitssport für alle Altersklassen. Sparkasse steht in engem Kontakt mit den Sportvereinen in unserer Region und setzt sich seit jeher für deren Aktivitäten ein. www.sparkasse-allgaeu.de.

Wenn´s um Geld geht - Sparkasse.

TVI MINIS

Die Sommerferien sind vorbei und das bedeutet, dass nicht nur die Schule wieder los geht, sondern auch die Mini-Saison startet.

Am Donnerstag, 17.09.2009 hatten wir unser erstes Training nach der Pause. Nachdem einige Kinder in die E-Jugend gekommen sind, waren Andy und ich gespannt, wer denn alles auftauchen wird. Und wir waren sehr erfreut, dass wir unter den vielen bekannten Gesichtern auch einige neue Mitspieler begrüßen durften.

Nachdem jeder erzählt hatte, wo er seinen Urlaub verbracht hat und wie der erste Schultag war, haben wir erstmal getestet, was unsere kleinen Handballstars noch so alles können. Tippen üben, aufs Tor werfen, Regelkunde... ja, die Pause war lang ;-) Aber nach ein paar Minuten hatten sich alle wieder an den Ball gewöhnt und zum Schluss der Stunde hat sogar das Handball spielen wieder geklappt.

Ganz oben auf unserer Liste steht auch in dieser Saison natürlich wieder der Spaß. Wir werden wieder viele Mini-Spielfeste besuchen und auch selbst wieder Spielfeste ausrichten. Da hoffen wir wie immer auf viele Besucher

und Zuschauer, damit die Kids zeigen können, was sie so alles gelernt haben. Ansonsten wollen wir den Kindern ohne Leistungsdruck den Spaß am Ball beibringen. Zudem ist es uns wichtig, dass sie den Umgang mit dem eigenen Körper, also die koordinativen und motorischen Fähigkeiten erweitern.

In diesem Sinne wünschen wir uns eine lustige und erfolgreiche Saison und hoffen, dass wir wieder viel Spaß zusammen haben werden.

Viele Grüße
Andy und Julia (Trainer)



Sven Buchinger ■ Gisela Rist ■ Wolfram Müller

Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt / Allgäu
Tel. 08323/910-231 - Fax 08323/910-235
E-Mail: rehapraxisallgaeu@t-online.de

Altes Wissen ... neue Methoden ...
... natürlich gesund!



Apotheke
am Rathaus

Apotheker Botzenhardt
- immer in Ihrer Nähe -

Apotheke am Rathaus
Marienplatz 3
87509 Immenstadt Allgäu

TVI BAMBINIS



Zu Beginn unserer letzten Saison 2008 /2009 starteten wir mit 17 Kindern und hatten schließlich einen Zulauf bis zu 37 Bambinis, im Alter von 3 - 6 Jahren. Unser wöchentliches Training, jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr in der Grünen-Turnhalle, umfasst im großen und ganzen Koordinationsübungen, wie z. B. Balancieren, Hüpfen, Purzelbaum, Hampelmann usw. Unterdessen führen wir die „Kleinen“ immer wieder an den Ball heran, zur Vorbereitung auf die Handball-Minis. Selbstverständlich dürfen bei uns der Nikolaus, der Osterhase und eine rich-

tige Faschingsfete nicht fehlen. Nach den Osterferien konnten wir 14 Kinder zu den Minis weiterschicken. Unser Training konnten wir nach den Sommerferien bereits wieder mit 20 Kindern beginnen und hatten gleich wieder viel Spaß miteinander.

ALSO, AUF LOS, GEHT'S LOS !!

Es freuen sich Claudi,
Moni, Andy und Tobi

P.S. Ein Blick in das
Fotoalbum der Bambinis lohnt sich.



KRONE
Hotel - Restaurant
 Ihr sympathisches Hotel im Allgäu

**Wir wünschen den Handballern
des TVI eine erfolgreiche Saison!**
sabine und Helmut Schafroth
(Wir freuen uns schon auf Euren Besuch zur Siegesfeier)

Familie Schafroth, Rottachbergstraße 1, 87509 Immenstadt-Stein
Telefon (0 83 23) 96 61-0, Telefax (0 83 23) 96 61-50, info@hotel-krone-stein.de
www.hotel-krone-stein.de

KEGELZENTRUM

am Illerspitz in Immenstadt

- 4 vollautomatische, computergesteuerte Sportkegelbahnen
- gemütliche Gaststätte
- Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 15 bis 23 Uhr
Samstag - Sonntag von 19 bis 23 Uhr
Montag Ruhetag
- Einzel- und Dauertermine sind noch frei!
- Telefonnummer: 0 83 23 / 5 11 12



TRAININGSZEITEN

TVI HANDBALLER 2010/2011

BAMBINIS

Jahrgang: 2004 bis 2007

Trainer: Monika Fröhlich (08323/95001)

Claudia Veit (08323/506937)

Training: Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr

Halle: Grüntenhalle

MINIS

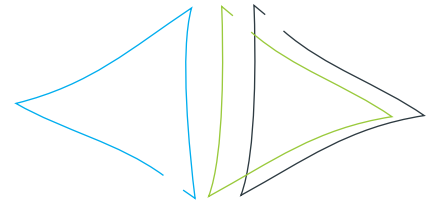
Jahrgang: 2002 und 2003

Trainer: Julia Stransky und Andi Dahm

(08323/8089024 oder 0174/2376313)

Training: Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Halle: Maria Stern



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Fliesen im Allgäu. Unsere Hauptleistungen sind das Beraten, Konzeptionieren und Gestalten - und das auf höchstem Niveau.

Um allen Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden arbeiten wir direkt mit einer Vielzahl von Fliesenherstellern und sind dadurch in der Lage für Sie ein großes Sortiment an Produkten bereit zu stellen. In unserer großen Ausstellung auf zwei Etagen führen wir eine Vielfalt an Fliesen für die Bereiche Wohnen, Bad, Küche, Wellness und Terrasse.

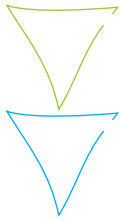
Schauen Sie vorbei!

FLIESENSTUDIO AICHELE

Freidorfer Straße | 87527 Rettenberg

Tel: +49 (0)8327 / 7534 | Fax: +49 (0)8327 / 7816





Alle nachfolgenden Mannschaften trainieren in der Julius-Kunert-Halle.

E-JUGEND

Jahrgang: 2000 und 2001
Trainer: Thomas Jögel (08323/7804)
Training: Freitag 15:30 - 17:15 Uhr

WEIBLICHE D-JUGEND

 Bezirksoberliga

Jahrgang: 1998 und 1999, wird für die Saison 2010/11 nicht in Immenstadt angeboten. Interessenten melden sich bitte beim TSV Sonthofen oder beim Jugendleiter TVI - Christian Vogler unter 08323/4392

MÄNNLICHE D-JUGEND

Jahrgang: 1998 und 1999
Trainer: Dietmar Blumrich und Roman Posor (08323/987824)
Training: Dienstag 17:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr

WEIBLICHE C-JUGEND

Jahrgang: 1996 und 1997
Trainer: Michael Hänle (08323/98325 oder 0163/6282721)
Training: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr
Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr

MÄNNLICHE C-JUGEND

Jahrgang: 1996 und 1997
Trainer: Andi Landerer und Markus Steurer (0171/7504341 / 0171/7861943)
Training: Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr
Freitag 17:15 - 18:45 Uhr

WEIBLICHE B-JUGEND

Jahrgang: 1994 und 1995
Trainer: Alexander Käser und Benny Frank (0171/3259996 / 0151/12466334)
Training: Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr
Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr

MÄNNLICHE B-JUGEND

Jahrgang: 1994 und 1995
Trainer: Pierre Korduletsch (08323/968807 oder 0171/5342937)
Training: Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr
Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr

DAMEN

 Bezirksklasse West

Jahrgang: ab Jahrgang 1993
Trainer: Michael Hänle (08323/98325 oder 0163/6282721)
Training: Mittwoch 20:15-22:00 Uhr-Grüntenhalle
Freitag 18:45 - 20:30 Uhr

HERREN I

 Landesliga

Trainer: Andras Pecsénye und Christian Becker (0172/9286210 oder 0171/4062870)
Training: Dienstag, Donnerstag und Freitag 20:30 - 22:00 Uhr

HERREN II

 Bezirksklasse West

Trainer: Markus Röhl und Christian Becker (0152/29270611 und 0171/4062870)
Training: Dienstag, Donnerstag und Freitag 20:30 - 22:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen jederzeit möglich.

Unsere Stärke -
die persönliche
Beratung.

Wir haben das Fachwissen und nehmen uns gern die Zeit mit Ihnen gemeinsam die passenden Vorsorgelösungen für Ihren persönlichen Bedarf zu ermitteln. Reden Sie mit uns. Wir hören zu.

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.



Agentur Sabine Bürkert
Tannachstr. 31
87509 Immenstadt
Telefon (0 83 23) 77 75
Telefax (0 83 23) 98 73 75
sabine.buerkert@signal-iduna.net

SPIELER- PROTRAITS

1. HERREN LANDESLIGA

Die Frontmannschaft des TVI – 1. Herren in der Landesliga.

Nach dem sensationellen Erfolg – Meisterschaft und Aufstieg in die Landesliga – des Vorjahres spielt sich unsere 1. Herren in diesem Jahr in der höheren und anspruchsvolleren Liga ein.

Hoch motiviert und voller Tatendrang wird unter unserem Erfolgstrainer An-

dràs Pecsénye, drei mal die Woche trainiert. Die Mannschaft ist in einer Top Verfassung und dürfte sich auch in der neuen Liga nicht so leicht die Butter vom Brot stehlen lassen.

Nach dem Ausscheiden unserer ungarischen Mitspieler im vergangenen Jahre, haben sich Michael Barczuk, Franz Holzmann und Andre Kolan als adequate Verstärkung gut in die Mannschaft integriert.

Unser Handball-Urgestein Ch. Becker wird in diesem Jahr den Ball noch nicht endgültig aus der Hand geben und außerdem weiterhin als Co-Trainer unterstützen.

Wir sind uns sicher, dass wir auch in diesem Jahr wieder stolz auf unsere 1. Herren sein werden und wünschen Ihnen viel Erfolg beim Klassenerhalt!



Andràs Pecsénye

Geburtsdat.: 04.09.1951
Geburtsort: Fügöd (Ungarn)
Beruf: Bademeister
Größe: 1,84 m
Position: Trainer
Erfolge: Europapokal Sieger mit Milbertshofen
Saisonziel: So schnell wie möglich 20 Punkte holen



Peter Frank

Geburtsdat.: 03.08.1954
Geburtsort: Immenstadt
Beruf: Elektriker
Größe: 1,73 m
Position: Betreuer
Erfolge: ---
Saisonziel: In der Landesliga bestehen (Mittelfeld)



Swen Buchinger

Geburtsdat.: 03.08.1978
Geburtsort: Immenstadt
Beruf: Physiotherapeut
Größe: 2,01 m
Position: Medizinische Betreuung
Erfolge: ---
Saisonziel: Wenig Verletzte



Ch. Becker

Geburtsdat.: 24.07.1967
 Geburtsort: Immenstadt
 Beruf: Prokurist
 Größe: 1,96 m
 Position: Rückraum L/M
 Co-Trainer)
 Erfolge: 30 Jahre Handball
 Saisonziel: Mit attraktivem Handball
 mit dem Abstieg nichts zu
 tun haben.



Mathias Tillig

Geburtsdat.: 12.04.1980
 Geburtsort: Kaufbeuren
 Beruf: Student
 Größe: 1,94 m
 Position: Rückraum L/M/R
 Erfolge: So wie die anderen +
 Ein paar Gummistiefel-
 ligameisterschaften in
 der Jugend
 Saisonziel: Klassenerhalt



Benny Frank

Geburtsdat.: 20.04.1987
 Geburtsort: Immenstadt
 Beruf: Informatikkaufmann
 Größe: 1,88 m
 Position(en): Rückraum M, Rechtsaußen
 Erfolge: Meisterschaft + Aufstieg
 in die Landesliga 2008/09
 Saisonziel: Klassenerhalt und kons-
 tante Leistung über die
 ganze Saison.



Andi Landerer

Geburtsdat.: 29.01.1983
 Geburtsort: Immenstadt
 Beruf: Azubi
 Größe: 1,75 m
 Position: Kreismitte
 Erfolge: Meisterschaft + Aufstieg
 in die Landesliga 2008/09
 Saisonziel: Klassenerhalt, keine
 Verletzungen.



Roman Hollerweger

Geburtsdat.: 11.09.1986
 Geburtsort: Immenstadt
 Beruf: Orthopädeschuhmacher
 Größe: 1,70 m
 Position: Rechtsaußen,
 Linksaußen, Kreismitte
 Erfolge: ---
 Saisonziel: Keine Verletzungen.
 Im oberen Mittelfeld
 mitspielen.



Michael Rockstroh

Geburtsdat.: 29.10.1983
 Geburtsort: Marktredwitz
 Beruf: Industriemechaniker
 Größe: 1,94 m
 Position: Rückraum L/R
 Erfolge: Meisterschaft + Aufstieg
 in die Landesliga 2008/09,
 Jugendmeisterschaften
 Saisonziel: Konstante Leistung,
 Platzierung in der oberen
 Tabellenhälfte.



Mathias Salger

Geburtsdat.: 07.06.1989
 Geburtsort: Lindenberg
 Beruf: Student
 Größe: 2,06 m
 Position: Rückraum Links
 Erfolge: Meisterschaft + Aufstieg
 in die Landesliga 2008/09
 Saisonziel: Klassenerhalt



Andy Hollerweger

Geburtsdat.: 05.08.1985
 Geburtsort: Immenstadt
 Beruf: Groß-/Außenhandels-KM
 Größe: 1,85 m
 Position: Linksaußen, Rechtsaußen
 Erfolge: Meisterschaft + Aufstieg
 in die Landesliga 2008/09,
 Jugendmeisterschaften
 Saisonziel: So schnell wie möglich
 den Klassenerhalt sichern



Alexander Käser

Geburtsdat.: 23.03.1978
 Geburtsort: Immenstadt
 Beruf: Anlagenführer, Zimmerer
 Größe: 1,78 m
 Position: Kreismitte, Rechtsaußen
 Erfolge: Meisterschaft + Aufstieg
 in die Landesliga 2008/09
 Saisonziel: Oberes Drittel, keine
 Verletzungen und Spaß
 mit der Mannschaft.



Franz Holzmann

Geburtsdat.: 12.07.1991
 Geburtsort: Immenstadt
 Beruf: Bäcker
 Größe: 1,84 m
 Position: Rechtsaußen
 Erfolge: ---
 Saisonziel: Keine Verletzungen.
 Im oberen Mittelfeld
 mitspielen.



Markus Steurer

Geburtsdat.: 31.01.1985
 Geburtsort: Immenstadt
 Beruf: Dipl. – Wirt. Ing.
 Größe: 1,86 m
 Position: Linksaußen
 Erfolge: Meisterschaft + Aufstieg
 in die Landesliga 2008/09
 Saisonziel: Platzierung im Mittelfeld
 und Spaß mit der
 Mannschaft.



André Kolan

Geburtsdat.: 01.02.1986
 Geburtsort: Hildesheim
 Beruf: Prozessbetreuer
 Größe: 1,93 m
 Position: Kreismitte
 Erfolge: DHB Pokalspiel mit TuS
 Grün/Weiß Himmelsthür
 Saisonziel: Mit konstanter Leistung
 die Saison im guten
 Mittelfeld beenden.



Michael Barczuk

Geburtsdat.: 04.01.1983
 Geburtsort: Immenstadt
 Beruf: Mechatroniker
 Größe: 1,87 m
 Position: Torwart
 Erfolge: Jugendmeister
 Saisonziel: Keine Verletzung und konstant gute Leistung bringen.



Simon Weigl

Geburtsdat.: 10.10.1986
 Geburtsort: Lindenberg
 Beruf: Student
 Größe: 1,84 m
 Position: Torwart
 Erfolge: Meisterschaft + Aufstieg in die Landesliga 2008/09
 Saisonziel: Klassenerhalt

IM TOR

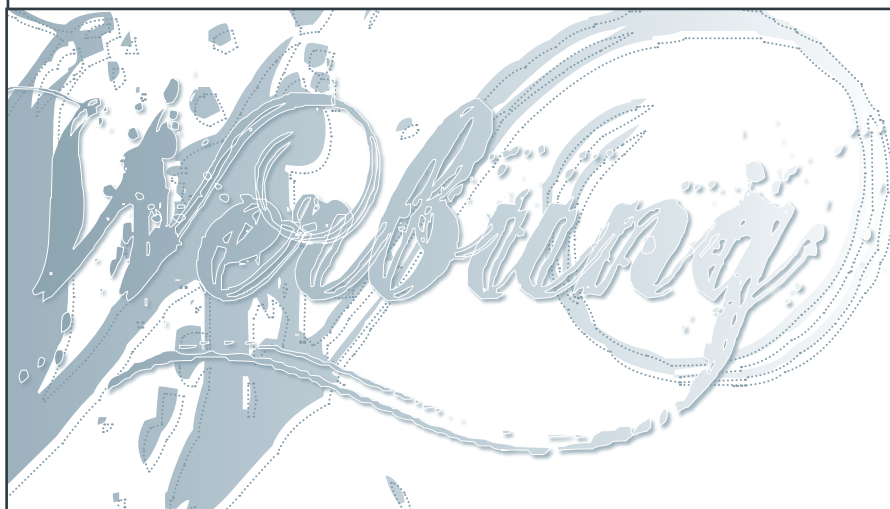


*Immenstädter
Sommer*



Gut essen | Gut trinken | Gut schlafen
 · Immenstädter Wirtshausstradition seit 1805 ·

Familie Seitz · Marienplatz 11 · 87509 Immenstadt · Tel.: 08323/8628 · www.drei-koenig.de



ROCKSTROH
 BÜRO FÜR GESTALTUNG & KOMMUNIKATION

Wer aufhört zu werben,
 um Geld zu sparen, kann ebenso seine
 Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
 (Henry Ford)

Bahnhofstr. 34 · 87509 Immenstadt
 Tel.: 0 83 23 / 9 99 71-17 · www.rock-stroh.de

AUSWAHLSPIELER

DIE TV JUGEND EMPFIELT SICH FÜR DIE AUSWAHLMANNSCHAFTEN IM ALPENVORLAND

Der Nachwuchs des TV Immenstadt präsentiert sich dank guter Jugendarbeit zunehmend stärker.

Nachdem erstmals in der Geschichte der Abteilung in der laufenden Saison 4 von 6 Jugendmannschaften in der Bezirksoberliga mitspielen, sind Trainer und Abteilungsleitung stolz, 4 Auswahlspieler in den eigenen Reihen zu haben.

Dies zeugt von einer engagierten Arbeit an der Basis.

In ihren jeweiligen Jahrgängen absolvieren die Jugendlichen 1 mal pro Monat ein gesondertes Auswahltraining zusammen mit den Besten ihres Jahrganges im Alpenvorland. Ziel dieser Maßnahmen ist ein Turnier, bei dem die Mannschaften gegen andere Auswahlmannschaften spielen und somit die Möglichkeit haben, sich für den bhv-Kader zu empfehlen.



Stefan Salger

Jahrgang: 1996

Hobbys: Sport treiben

Vorbilder: mein großer Bruder Matthias

Anfang: mit 6 Jahren

Ziele: mich für den Bayernauswahlkader empfehlen



Tamara Bundschuh

Jahrgang: 1996

Hobbys: Handball, Inliner laufen, Freunde treffen, Lesen

Vorbilder: meine Mama

Anfang: mit 8 Jahren

Ziele: Bayernauswahlkader



Fjolla Demelezi

Jahrgang: 1997

Hobbys: Handball, Freunde treffen, Musik hören

Vorbilder: meine große Schwester Erona

Anfang: mit 7 Jahren

Ziele: Nationalmannschaft



Nora Nitzsche

Jahrgang: 1997

Hobbys: Handball, puzzeln, Computer

Vorbilder: MTH vom TV Immenstadt

Anfang: mit 5 Jahren

Ziele: eine Saison verletzungsfrei spielen



ARVENA CAPITAL

DIE BERATUNGS GmbH

ARVENA CAPITAL versteht sich als Beratungsgesellschaft. Wirtschafts- oder Versicherungsvertreter nennen sich viele – auf uns passt diese Bezeichnung nicht. Wir vertreten nicht die Wirtschaft oder Versicherungsgesellschaften – **wir vertreten Sie!**

BERATUNG

ganzheitlich, nachhaltig und professionell in allen Finanz- & Versicherungsbelangen.

SERVICE

von der Auswertung über Neuabschlüsse bis zur Überwachung laufender Verträge.

UNABHÄNGIGKEIT

wir vermitteln alle Gesellschaften. Dadurch werden Ihre individuellen Bedürfnisse und Ziele in ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis gesetzt.

HAFTUNG

im Gegensatz zu Versicherungsgesellschaften sind Makler gesetzlich verpflichtet für die Verträge, die sie abschließen gerade zu stehen.

PERSÖNLICHKEIT

die langfristigen und persönlichen Geschäftsbeziehungen zu unseren Mandanten sind unsere beste Referenz.

FINANZ- UND
VERMÖGENSPLANUNG
IST LEBENSPLANUNG.

TV IMMENSTADT

„WHO IS WHO“ DER HANDBALLABTEILUNG



Abteilungsleiter: Martin Feger

Privat: 08321/787059 | Geschäft: 08321/65665

abteilungsleiter@tvimmenstadt.de



2. Abteilungsleiter: Reinhold Maderholz

Tel.: 08323/51689

2.abteilungsleiter@tvimmenstadt.de



Jugendleiter: Christian Vogler

Tel.: 08323/4392

jugendleiter@tvimmenstadt.de



Kassier: Helmut Schellhorn

Privat: 08323/3172 | Geschäft: 08323/20-2208

kasse@tvimmenstadt.de



Spielbetriebsorganisation: Sabine Bürkert

Privat: 08323/3797 | Geschäft: 08323/7775

spielbetriebsorganisation@tvimmenstadt.de



Schriftführerin: Sandra Nitzsche

Privat: 08323/969788 | Geschäft: 08323/12-494

schriftfuehrer@tvimmenstadt.de



Halle und Geräte: Peter Frank

Privat: 08323/3568 | Geschäft: 08323/915172

halle@tvimmenstadt.de



Schiedsrichterwesen: Andreas Hollerweger

Tel.: 0171/4996570

schiedsrichter@tvimmenstadt.de

SCHLUSSWORT

SIEGFRIED WEGMANN

SPORTBEIRATSVORSITZENDER DER STADT IMMENSTADT,
2. VORSITZENDER DES TV 1860 IMMENSTADT

Stolz kann man beim TV 1860 Immenstadt auf seine Handballer schon sein. Stellt die Abteilung im großen Sportangebot des TVI doch immer eine der aktivsten und erfolgreichsten Immenstädter Ballsportmannschaften. Nach Jahren der Oberligazugehörigkeit einer Damenmannschaft, haben nun die Herren den Sprung in die zweit-höchste Spielklasse in Bayern geschafft und damit in der 80jährigen Abteilungsgeschichte ihren größten Erfolg erzielt. Das Team stellt sich also neuen Herausforderungen, weil spielstarke Gegner dem TVI alles abverlangen werden. Tolle und spannungsgeladene Spiele, in einer stimmungsvollen Julius-Ku-

nerthalle, sollten also garantiert sein. Dass der Handballsport im Allgäu eine hohe und begeisterungsfähige Anhängerschaft hat, wurde vom TVI im August deutlich unter Beweis gestellt. Der Handballevent, mit dem Spitzenspiel des deutschen Vizemeisters HSV Hamburg gegen den österreichischen Vizemeister aus Bregenz, ALPLA Hard füllte mit 1200 Zuschauern die Allgäu-Sporthalle in Sonthofen bis auf den letzten Platz. Auch das Vorspiel des frischgebackenen Landesligisten TV Immenstadt gegen die Allgäuer Nummer Eins, den Oberligisten TSV Ottobeuren war mit etwa 800 Zuschauern trotz hochsommerlicher Temperaturen bestens

besucht. Auf diesen Event, aber auch auf die vielen Erfolge zurückblickend, findet deshalb die Arbeitsleistung aller Verantwortlichen der Handballabteilung, von der Vorstandschaft über die Trainer und im Besonderen die gute Jugendarbeit, für die viele Übungsleiter selbstlos im Hintergrund arbeiten, eine besondere Anerkennung.

Immenstadt als Sportstadt hat weiter an Attraktivität hinzugewonnen. Ich wünsche deshalb der Mannschaft viel Erfolg und seinen treuen Fans, aber auch den Gästen, die unsere schöne Stadt besuchen, viel Freude am Handball.



m o d e
altenried
s p o r t

Handfeste Ausrüstung!



**Wir können mehr.
Fordern Sie uns.**

Wir wünschen spannende Spiele.

SCHÖLER
DRUCK & MEDIEN

Am Galgenbichl 14 · 87509 Immenstadt · Tel. 08323-9640-0 · www.schoeler-druck.de